

Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde Liestal, Rosenstrasse 14, 4410 Liestal, T 061 927 60 10, info@bglial.ch, www.bglial.ch



Liebe Bürgerinnen und Bürger



Von René Steinle, Bürgergemeindepräsident

Ich habe mich entschlossen, per 31. August 2019 mein Amt als Bürgerrat und Bürgergemeindepräsident niederzulegen. Dieser Entscheid mag vielleicht etwas überraschend und kurzfristig erscheinen, es ist aber das Resultat verschiedener Entwicklungen in den letzten Wochen und Monaten, insbesondere auch was die Deponie Höli AG und meine Doppelfunktion als Verwaltungsratspräsident und Bürgergemeindepräsident anbelangt.

Als frisch gewählter Bürgerrat übernahm ich im Januar 2010 das Departement Deponien und wurde ein Jahr später VR-Präsident der Deponie Höli AG. Bei den letzten Wahlen im Jahr 2016 wurde mir vom Souverän das Vertrauen als Präsident der Bürgergemeinde geschenkt. Beide Bereiche, die Führungsverantwortung für die Bürgergemeinde und der

Deponie Höli AG, haben mir sehr viel Freude bereitet. Insbesondere der finanzielle Erfolg der Deponie Höli war auch eine der Grundlagen für den Erfolg der Bürgergemeinde. So konnte die Überbauung im Grammet an die Hand genommen werden, das Restaurant Sicherternhof wurde renoviert, die Besitzverhältnisse beim Talackerhof konnten geregelt werden, das Schwimmbad Gitterli konnte vor finanziellen Schwierigkeiten bewahrt werden und der Forstbetrieb wurde so aufgestellt, dass er selbsttragend und zukunftsfähig ist. Das sind nur ein paar Beispiele des Erfolges der Vergangenheit. Bezüglich der Organisation hat sich die Bürgergemeinde mit diversen neuen Führungsinstrumenten und dem Grundsatz «Kompetenzen an die Basis» die Handlungsgrundlage für kurze Wege, klare Zuständigkeiten und verbindliche Entscheide gegeben. Erfolg ruft aber auch immer Kritiker und Neider auf den Plan. Insbesondere das rasche Wachstum der Deponie Höli wurde von verschiedener Seite immer mehr kritisiert und das Thema war ein gefundenes Fressen für die Medien. Es wurden Behauptungen aufgestellt und Vorwürfe laut, die jeglicher Grundlage entbehren, aber eben, reisserisch und aufmerksamkeitsheischend daherkommen. Es komme Material aus der ganzen Schweiz und es bestehe nur ein Ziel, Umsatz zu generieren, Geld zu verdienen und die beteiligten Unternehmer zu bevorzugen. Geschätzte Leserinnen und Leser, diese Materialmengen sind das Resultat der wirtschaftlichen Prosperität und

enormen Bautätigkeit in unserer Region, es fällt in unserer Region an und muss entsorgt werden. Auch wenn eine längst fällige Recyclingstrategie des Kantons umgesetzt wird, es bleiben zumindest vorläufig immer noch enorme Mengen an Baureststoffen, die abgelagert werden müssen. Die Mengen sind Fakten, die man ausblenden kann, sie entsprechen aber der Realität. Aus diesem Grund wurde das Projekt Deponie Höli plus angestossen. Bereits im November 2017 hat die Bürgergemeindeversammlung in einem Grundsatzentscheid die Zustimmung zu einer Erweiterung gegeben und die Kompetenz der Verhandlungen an den Bürgerrat delegiert.

Bei den Verhandlungen über die Erweiterung der Deponie Höli habe ich immer mehr gespürt, dass auch meine Person und die Kombination meiner zwei Funktionen, als Präsident der Bürgergemeinde und des Verwaltungsrates der Deponie Höli AG in Frage gestellt werden und ein schleichender Vertrauensverlust entsteht. Ohne Vertrauen kann man nicht führen und deshalb bleibt mir nur noch eine Möglichkeit: aus dem Bürgerrat auszutreten. Dieser Schritt ist mir nicht leicht gefallen, ich hatte die meiste Zeit grosse Freude an den beiden Aufgaben.

Ich wünsche dem Bürgerrat weiterhin viel Erfolg und bin überzeugt, dass sich die Bürgergemeinde Liestal weiter prächtig entwickeln wird. Es sind sehr viele, interessante und wegweisende Projekte aufgelegt.

Herzlichen Dank René Steinle

Der unvorhergesehene Rücktritt von René Steinle kam für den Bürgerrat völlig unerwartet. Der Bürgerrat nimmt die Argumentation und die persönliche Betroffenheit von René zur Kenntnis und bedauert seinen Entscheid sehr. René hat die Bürgergemeinde als Präsident sehr umsichtig und weitsichtig geführt. Unter anderem dank seinem zukunftsgerich-

teten, offenen, loyalen und vertrauenswürdigen Führungsstil konnte sich die Bürgergemeinde so entwickeln, wie sie heute da steht: ein Gemeinwesen ohne Steuersubstrat mit unternehmerischem Denken und Handeln und einer vorbildlichen, gesellschaftspolitischen Positionierung im Bereich Sponsoring, Kultur und Brauchtum.

Der Bürgerrat dankt René Steinle für seinen unermüdbaren Einsatz stets im Sinne der gesamten Bürgergemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Bürgerrat von Liestal

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat sich an seiner Sitzung vom 13. August 2019 mit der Organisationsstruktur befasst. Bis zu den Erneuerungswahlen wird die Vizepräsidentin, Karin Jeitziner, die Führung der Bürgergemeinde übernehmen. Die diversen, bestehenden internen und externen Arbeitsgruppen und Mandate werden entsprechend neu organisiert. Im Weiteren hat er die Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom 23. September 2019 genehmigt. An dieser Versammlung wird das ange-

passte Personalreglement der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt und eine erste Lesung der Revision der Gemeindeordnung vorgenommen. An dieser Versammlung wird ausserdem 11 Personen das Bürgerrecht von Liestal verliehen. An seiner Sitzung hat sich der Rat mit dem ersten Entwurf des Budgets 2020 auseinandergesetzt. Da die Deponie Höli Mitte 2020 vollständig befüllt sein dürfte und eine Erweiterung noch nicht in Aussicht steht, wurde auch entsprechend budgetiert. Beim

Departement Forstwesen wurde das Nutzungsprogramm 2019/2020 verabschiedet. Mit der Trockenheit und den mittlerweile doch einigen dürren und abgehenden Bäumen gestaltet sich die gesamte Holzernteplanung deutlich anders als in den Jahren vorher. Der Kulturminister konnte über eine erfolgreiche 1. August-Feier auf der Sichertern berichten und wie immer wurden auch wieder einige Einbürgerungsprotokolle genehmigt und Gebührenentscheide gefällt.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 23. September 2019, 19 Uhr, im Stadtsaal (Rathaus Liestal, 3. Stock; bitte Eingang Salzgasse benutzen!)

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2019
2. Revision Gemeindeordnung
Mündliche Informationen über Änderungen und Anpassungen, Abstimmung erfolgt an der BGV vom 25.11.2019
3. Revision Personalreglement
Vorlage an die Versammlung zur Abstimmung (Vorlage Nr. 29/2019)
4. SiebeDupf AG, Erste Informationen über den Stand der Aktivitäten
5. Einbürgerungswesen, a) Einbürgerungs-

gesuche (Vorlagen Nr. 18–28/2019)

6. Informationen aus den Departementen und der Verwaltung der Bürgergemeinde
7. Verschiedenes
8. Verlosung Variété im Werkhaus-Tickets (Vorstellung 24.10.2019)

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft

stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragenem Bürgerrecht mit sich.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeindeverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auch im Internet abrufbar (www.bglial.ch).

Liestal, im September 2019
Der Bürgerrat

Überbauung Grammet



Blick auf den Bau im Grammet Haus 1 (Bürgergemeinde) / Westfassade: der Einbau der Fenster hat begonnen.

Daniel Sturzenegger, Departement Finanzen, Personalwesen und Liegenschaften



Liestal ist zurzeit eine einzige Baustelle!

Auch wenn der Weg zu uns nun etwas umständlicher ist. Verbringen Sie bei uns lauschige Spätsommerabende und lassen sich kulinarisch verwöhnen. Sei es mit knackigen Salaten, kalten Gerichten oder einem Stück Fleisch. Dazu ein kühles Bier, ein Glas Wein oder erfrischende Mineralwasser.

Selbstverständlich ist diese Jahreszeit auch wundervoll, um sich wieder einmal einen Coupe zu gönnen. Verweilen Sie einen Moment fernab des Trubels und geniessen die Ruhe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Patrick Class und Verena Hofer



Waldtage 2019 vom 19.–22. September 2019 in Rünenberg

Vom 19.–22. September 2019 finden die alle vier Jahre durchgeführten kantonalen Waldtage statt. Die letzten Waldtage 2015 in Arisdorf erfreuten sich einem grossen Interesse der gesamten Bevölkerung. Alle Benutzerinnen und Benutzer des Waldes, sei es als Erholungsraum, als Teil der Freizeitgestaltung oder einfach als Ausgleich zum alltäglichen Arbeitsstress konnten sich über Hindergründe der Waldbewirtschaftung informieren. Die Waldtage werden organisiert durch den Försterverband beider Basel in Verbindung mit dem Amt beider Basel und Wald beider Basel. Im Zentrum der kommenden Waldtage stehen die Ressource Holz, die nachhaltige Holznutzung und Waldpflege, die Produkte aus Holz (Bau, Holzenergie) und die Bedeutung des Holzes im Bereich

des Naturschutzes, des Grundwassers und als Lebensraum von Tieren und Pflanzen.

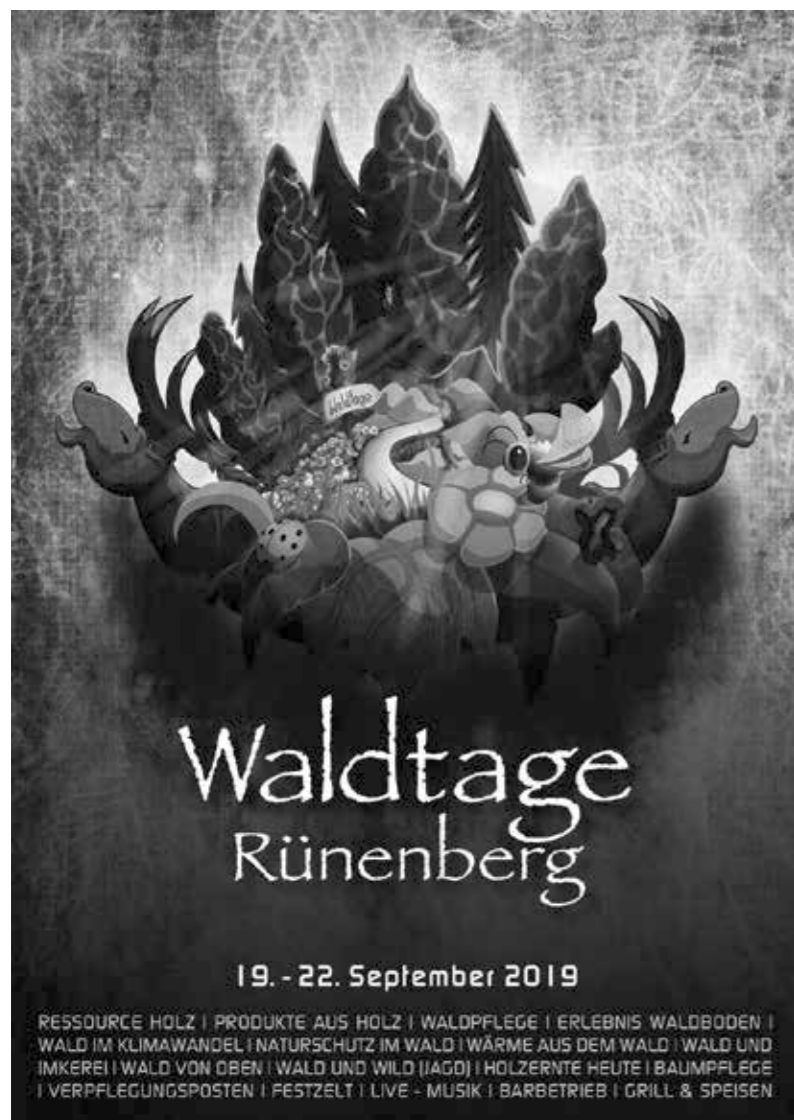
Die nachhaltige Entwicklung des Lebensraumes Wald ist die Grundlage dafür, dass künftige Generationen uneingeschränkt von intakten Waldfunktionen profitieren können.

Gerade die Zeichen der Zeit, vor allem der Herausforderung des viel diskutierten Klimawandels zeigt uns, dass Trockenheit, Käferbefall und anderer Schädlinge dazu führen, dass sich unser gewohntes Bild zwangsläufig verändern wird. Die Probleme mit hiesigen Wäldern werden stets grösser, die Sorgenfalten in den Gesichtern der Waldbesitzer und des Forstpersonals immer tiefer.

Die kantonalen Waldtage garantieren uns eine umfassende Information über den Lebensraum Wald (Boden, Wasser, Naturschutz, Wald und Wild), Holznutzung und Produkte aus Holz und nicht zuletzt Informationen über Berufe im Wald.

Nehmen Sie sich einige Stunden Zeit und besuchen Sie die Waldtage in Rünenberg.

Hanspeter Stoll, Departement Forstwesen



ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Reihenprogramm und Attraktionen
Heuplthema «Ressource Holz»
 • Waldrundgang mit 30 Posten
 • Fachausstellungen
 • Festschmiede mit Kinderspielplatz
 • Einblicke in sonst «unsichtbare» Waldregionen
 • Weltkämpfe: Holzrücken mit Pferden
 • Herstellung von Holzfiguren mit der Motorsäge (und Versteigerung der Figuren)

19. + 20. September
 • Rundgang 8 - 17 Uhr
 • Schulprogramm
 • 20.9. Festbetrieb bis 2 Uhr

21. September
 • Offizieller Festakt
 • Rundgang 9 - 17 Uhr
 • Festbetrieb bis 2 Uhr

22. September
 • Pferderückeweltkompl
 • Rundgang 9 - 16 Uhr

EINTRITT FREI!
 Parkplätze: 5 CHF (einmalig für 4 Tage)

Anfahrt:
 Unser Transportpartner, die PostAuto AG, bringt Sie mit dem Bus ab Bahnhof Gelterkinden bis zur temporären Station «Waldtage». Es wird ein 30-Minuten-Takt angeboten. Fahrplan auf www.waldtage.ch.
 Mit dem Auto: Anfahrt Rünenberg via Gelterkinden oder Dierflingen; danach der Beschilderung folgen.

Der Försterverband BL/BS organisiert in Verbindung mit dem Amt für Wald BL/BS und Waldbeider Basel die Waldtage.

Baselandschaftliche Kantonalbank | MIGROS | SWISSLO5 | PostAuto

www.waldtage.ch

Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal

Feuerwehr der Gemeinden Arisdorf, Büren (SO), Hersberg, Liestal, Lupsingen und Seltisberg

WANTED Firefighters

Die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal sucht neue Kameraden/innen

Rekrutierung für das Jahr 2020

Wann
Mittwoch, 25. September 2019
Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal
Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten Dir

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- nützliches Wissen
- professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

Diese Anforderungen solltest Du erfüllen

- Interesse an den Aufgaben Feuerwehr
- gute körperliche Verfassung
- Teamfähig
- motiviert zu helfen
- Alter zwischen 21 und 45 Jahren
- in Arisdorf, Hersberg, Liestal, Lupsingen oder Seltisberg fest wohnhaft
- verstehst und sprichst gut deutsch
- einwandfreier Leumund

eMail für allfällige Abmeldungen: rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch

www.feuerwehr-liestal.ch